

## Eichendorff, Joseph von: Zorn (1810)

- 1 Seh ich im verfallnen, dunkeln
- 2 Haus die alten Waffen hangen,
- 3 Zornig aus dem Roste funkeln,
- 4 Wenn der Morgen aufgegangen,
  
- 5 Und den letzten Klang verflogen,
- 6 Wo im wilden Zug der Wetter,
- 7 Aufs gekreuzte Schwert gebogen,
- 8 Einst gehaust des Landes Retter;
  
- 9 Und ein neu Geschlecht von Zwergen
- 10 Schwindelnd um die Felsen klettern,
- 11 Frech, wenn's sonnig auf den Bergen,
- 12 Feige krümmend sich in Wettern,
  
- 13 Ihres Heilands Blut und Tränen
- 14 Spottend noch einmal verkaufen,
- 15 Ohne Klage, Wunsch und Sehnen
- 16 In der Zeiten Strom ersaufen;
  
- 17 Denk ich dann, wie du gestanden
- 18 Treu, da niemand treu geblieben:
- 19 Möcht ich, über unsre Schande
- 20 Tiefentbrannt in zorn'gem Lieben,
  
- 21 Wurzeln in der Felsen Marke,
- 22 Und empor zu Himmelslichtern
- 23 Stumm anstrebend, wie die starke
- 24 Riesentanne, mich aufrichten.

(Textopus: Zorn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59246>)